

Rappold - Lied

Musik und Arrangement:
Hermann Schröder
Text: Sybille Schröder

Gesang: fröhlich

1. Im Sta-dtel, do is heit wos lus,

Do brennt Eich fei de Luft. Zum Rap- pold-fast rennt klaa un gruß, riecht

Ihr dann Ros-ter-duft ? Net ner entlang der Filzteich-stroß. Zieht dar eich in de Nos.

E gru-ßes Zelt is auf-ge-baut, weil mor heit auf de Pau-ke haut.

Refrain:

Wos rum-pelt do im tiefen Schacht ? dor Rap-pold-geist is aufgewacht. Er steigt

de mor-schen Fahr-ten rauf und grüßt uns al-le mit Glück - auf!

Er steigt de morschen Fahr-ten rauf und grüßt uns al-le mit Glück – auf!

2. Bei dies´n Fast, dos is bekannt,do gieht´s noch zünftig zu.

De Nachbarn halfen Hand in Hand un gönñ` sich kaane Ruh.

Dr schennste Lohn Zefriedenheit, dos klappt schu manches Gahr.

Su wärd´s a wieder hier un heit, ja wie´s fei immer bei uns war !

Refrain:

3. Is Gald allaane macht net fruh, dos schafft a viel Verdruss.

Wär Freinde hot un Spaß derzu, blebbt fröhlich bis zum Schluss .

Mir halt´n z`amm noch alten Brauch un stinne fest dorzu.

Dor Rappoldgeist is stets dorbei un mir bleib`n immer deitsch un frei !

Refrain: